

## ZBB 2004, 416

**EntschG § 1 Abs. 1, 2, § 12 Abs. 1; VermG § 3 Abs. 1a, §§ 18, 18b**

**Entschädigungsanspruch nach EntschG eines Hypothekengläubigers bei Untergang des auf Restitutionsgrundstück lastenden dinglichen Rechts**

BVerwG, Urt. v. 29.10.2003 – BVerwG 8 C 26.02 (VG Gera), EWiR 2004, 845 (Toussaint)

**Leitsatz:**

**Auch dem nur mittelbar geschädigten Hypothekengläubiger oder seinem Rechtsnachfolger kann ein Anspruch auf Entschädigung nach dem Entschädigungsgesetz zustehen, wenn das frühere dingliche Recht nicht wieder begründet und nicht abgelöst wird, weil die Rückübertragung des damals belasteten Grundstücks nach dem Vermögensgesetz ausgeschlossen ist oder der Berechtigte Entschädigung gewählt hat.**